Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Und priester vnd entphalich
in das see dem christen
leichen ylauben sholten
lernen Vnd predigen Vnd
Do der christenleich ylauben
woll yfestent was do fier
Sand philippus in Asiam vnd
lernt da aber das yotz
wart war nach fier er in
yerapolya dar in lernt er
auch den christenleichem
ylauben Vnd tham auch
in Samaria vnd predigt do
auch christenleichen ylauben
Vnd tett vill zaichen vnd
erledigt die pesafften menschie
von den posen geisten vnd
macht vill siecher menschen
yesint Vnd vertreib sein
zeit mit yot. Wan er was
des heiligen geists voll.
Er het auch zwo töchter die
pecherten vill ander menschie
Iunkfrawn Vnd lernt see
das see yot dienten pis
an ir end. Alins mals tham
der engel yotz zue philippo
Vnd sprach zue im philippe
stee auff Vnd yee geyen
dem landt da die Sunn
zue west yett auff den weg
in Gasam das tett Sand
philippus Do pechant im
ain man der was ainige
waltiger iunkcher der
chuniym von maran lannd
der was zue ielm yebe
sen Vnd hett yot anpeten
Vnd wolt wider hamm faren
Vnd sass auff sein wagen
Vnd lass ysaiam den pro
pheten Do sprach der
heilig geist zue philippo
yee him vnd fieder dich
zue dem wagen der da
her fert do lass Sand
philippus zue dem wagen
Vnd hort das der iunk
ier lass ysaiam denn
propheten Do sprach sand
philippus zue dem iunkcheren
verstestu was du list
Do sprach der iunkcher
nayn ich Vnd pat sand
philippum das er zue im
auff den wagen sesz
Vnd in das leert das
tett er do lass er alle
die weill zue dem tad
ist er yefiert recht als